

RUNDSCHREIBEN

Waldbesitzervereinigung Neuburg-Schrobenhausen w.V.

Bgm.-Stocker-Ring 33 - 86529 Schrobenhausen

Telefon: 08252/9102696 - Fax: 08252/9102698

Email: info@wbv-nd-sob.de - Homepage: www.wbv-neuburg.de

Ausgabe 2022/3

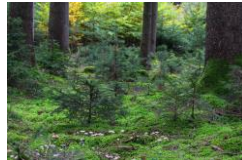


Aufforstungen – Informationen und Aktuelles

Im Herbst rückt neben der Holzernte auch die Aufforstung von Waldflächen wieder in den Fokus. Hier wollen wir für euch die wichtigsten Informationen kurz und bündig zusammenstellen, so dass der Start in die neue Waldgeneration erfolgreich wird.

Anpflanzung vs Naturverjüngung

Generell gibt es zwei Arten der Aufforstung, nämlich die Anpflanzung und die Naturverjüngung. Nachdem bei der Naturverjüngung sich der vorhandene Bestand selbst verjüngt, ist die Anpflanzung ein geplanter Eingriff. Hierbei werden die gewünschten Baumarten in den Wald aktiv eingebracht. Als Sonderform könnte man die Wildlingsgewinnung bezeichnen. Hierbei werden Setzlinge aus dem eigenen Wald an eine neue Stelle verpflanzt.



Jedes dieser Verfahren bringt Vor- Und Nachteile mit sich, die es abzuwägen gilt. Sollen neue Baumarten in den Wald eingebracht werden, z.B. beim Waldumbau, ist dies nur Mithilfe von Anpflanzungen möglich. Durch Wildlinge lassen sich die Baumarten innerhalb der eigenen Wälder versetzen und so an neue Standorte bringen. Die kostengünstigste Möglichkeit stellt die Naturverjüngung dar, da einen hier die Jungpflanzen von der Natur „geschenkt“ werden.

Mehr Infos auch auf:
www.wbv-neuburg.de

Einzelschutz vs Flächenschutz

Unabhängig von der Art der Aufforstung müssen die meisten Baumarten geschützt werden, da sie ansonsten verbissen oder verfegt werden. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten des Schutzes. Beim Einzelschutz werden Wuchshüllen oder Wuchsgitter um die Einzelpflanze herum angebracht. Beim Flächenschutz wird die Kultur mit einem Zaun geschützt. Welche Schutzart man hierbei wählt, ist meist eine rechnerische Entscheidung. Je größer die Kultur flächenmäßig ist, umso mehr ist ein Zaunbau die kostengünstigere Variante.



Fördermöglichkeiten

Für die Aufforstung von klimatoleranten Mischbeständen können staatliche Förderungen in Anspruch genommen werden. Der Förderbetrag beinhaltet hierbei auch die Aufwendungen für den Schutz der Kulturen und deren Pflege in den ersten beiden Jahren. Wichtig ist, dass vor einer beabsichtigten Wiederaufforstung Kontakt zu den staatlichen Revierleitern (Kontakt Daten siehe letzte Seite) aufgenommen wird. Nachträgliche Förderungen sind nicht möglich. Unserer Erfahrung nach kann durch die staatlichen Förderungen meist kostendeckend aufgeforstet werden. Die Förderung deckt hierbei die Aufwendungen für die Pflanzen und die Pflanzung ab. Weiterhin ist der Einzelschutz förderfähig, die Kosten für den Zaun leider nicht.

Unsere Dienstleistungen

Aufforstungen sind ein wesentlicher Bestandteil der forstlichen Arbeit. Doch nicht immer können WaldbesitzerInnen diese eigenständig durchführen.

Gerne übernehmen wir im Rahmen der betrieblichen Beratung hierzu auch folgende Arbeiten:

- Pflanzenbestellung und -kontrolle
 - Übergabe der Pflanzarbeiten an regionale Unternehmen
 - Kontrolle der entsprechenden Rechnungen
 - Kontrolle der Pflanzflächen auf Ausfälle und Abwicklung möglicher Reklamationen mit Baumschulen
 - Abwicklung von Förderanträgen
- Sprecht uns hierzu gerne an!



Selbst pflanzen?

Im Rahmen der Aufforstung stellt sich für viele Waldbesitzer die Frage, ob sie selbst pflanzen sollen. Dies ist durchaus möglich, wenn man einige grundlegende Dinge beachtet. So ist es wichtig im Voraus die Abholung der Pflanzen bei der Baumschule zu organisieren, denn optimalerweise sollen die jungen Bäumchen noch am selben Tag gepflanzt werden. Wichtig ist weiterhin, die Pflanzenfrische zu kontrollieren. Sollten Mängel vorliegen, sind diese umgehend zu reklamieren. Beim Transport sind die Pflanzenwurzeln feucht und dunkel zu halten. Dies kann durch geeignete Pflanzsäcke erfolgen. Bei der Anpflanzung selbst muss ein ausreichend großes Pflanzloch ausgehoben werden, das den Wurzeln genug Platz bietet. Aus gesundheitlichen Gründen ist auf die eigene Körperhaltung zu achten, um die Wirbelsäule zu schonen. Ein zentraler Punkt ist es, sich nicht selbst zu überschätzen. Es sollte nur die Menge an Pflanzen von der Baumschule mitgenommen werden, die man auch tatsächlich schafft. Hier lieber mehrmals pflanzen. Zum Thema „Anpflanzung“ haben wir mit Markus Sandmair von der Firma MS Forst auch ein informatives Video gedreht, das ihr auf unserem Kanal „MeinWald“ anschauen könnt.

Pflanzenkauf

Wir haben mit drei Baumschulen Vereinbarungen hinsichtlich attraktiver Rabatte getroffen. Bitte gebt beim Einkauf an, dass ihr Mitglied unserer WBV seid, um die Rabatte in Anspruch zu nehmen.

Baumschulen Grenzebach

Egelseebachstraße 2
86663 Asbach-Bäumenheim/Hamlar
Akt. Angebote für WBV-Mitglieder:
Pflanzmaterial: 25% Rabatt
Tausend-Stück-Preis ab 500 Pflanzen

Sailer Baumschulen

Schützenstraße 33
86690 Mertingen/Druisheim
Akt. Angebote für WBV-Mitglieder:
Forstpreisliste: 20 - 25% Rabatt
Tausend-Stück-Preis ab 250 Pflanzen

Baumschulen Hörmann

Hörzhausener Straße 65
86529 Schrobenhausen
Akt. Angebote für WBV-Mitglieder:
Forstpreisliste: 25% Rabatt
Bei Stückzahlen von über 500 wird um Vorbestellung gebeten wegen eingeschränkter Verfügbarkeit mancher Baumarten/Sortimente.

Plastikfreier Einzelschutz

Mit Ende des Jahres läuft die staatliche Förderung für den Einzelschutz aus Plastik aus. Spätestens zu diesem Zeitpunkt sind Alternativprodukte gefragt. Es ist deutlich spürbar, dass sich hier auf dem Markt vieles bewegt. So stehen mittlerweile viele neue Produkte zur Verfügung. Da es schwierig ist, sich hier einen Überblick zu verschaffen, stellen wir für euch auf unserem neuen YouTube-Kanal „MeinWald“ entsprechende Alternativen vor und testen diese für euch. Schaut gerne vorbei!



Holzmarkt

Rückschau und Aussichten

Explodierende Energiepreise, hohe Inflation, Krieg und steigende Zinsen bremsen das Wachstum. Rohstoffpreise fallen und die Entwicklungen am Immobilienmarkt und im Bausektor sind rückläufig. Viele Ökonomen erwarten einen stärkeren Wirtschaftsrückgang zum Jahreswechsel. Keine guten Aussichten! Das betrifft auch den Holzmarkt. Preisschwankungen, Verringerung des Einschnitts oder Unsicherheit lassen bisweilen Pessimisten an eine Wirtschaftskrise glauben. Trotzdem hält der Holzmarkt derzeit einige Optionen für Waldbesitzer bereit. Bis Ende des Jahres werden bei den Nadelbaumarten Fichte und Kiefer vor allem Fixlängen in der Länge 5 m gesucht. Wer sich für Langholz entscheidet, sollte dies vorher unbedingt melden und noch in diesem Jahr bereitstellen. Insgesamt sind die Nadelholzpreise gut. Vor dem Hintergrund der eingebrochenen Schnittholzpreise und der aktuellen Wirtschaftssituation gelten die meisten Rundholzpreise bis Ende des Jahres.



Noch besser sieht es im Energie- und Brennholzmarkt aus. Beim Energieholz kann die Nachfrage bei weitem nicht gedeckt werden. Mit einem Preisanstieg von etwa 30 % gegenüber dem letzten Jahr sowohl im Nadel- als auch im Laubholz sind die Aussichten so gut wie nie. Im Sog der steigenden Energieholzpreise erreicht auch der Papierholzpreis einen Höhepunkt. Beim Laubholz wird vor allem Eiche gesucht, aber auch Buchen-Stammholz wird derzeit besser bezahlt.

Sortimente und Aushaltung

Sorte	Länge	Übermaß	Zopf
Fichte Bloch	5 m	0,20 m	40 m.R.
Fichte Lang	18 m	0,50 m	18 m.R.
Fichte Fix	5/4 m	0,10 m	14 m.R.
Fichte Käfer	5/4 m	0,10 m	14 m.R.
Fichte D	4 m	0,10 m	25 m.R.
Fichte Papier	2/3 m		8 m.R.
Kiefer Bloch	5 m	0,20 m	40 m.R.
Kiefer Lang	18 m	0,50 m	18 m.R.
Kiefer Fix	5 m	0,10 m	16 m.R.
Kiefer Verpackung	3,6 m	0,10 m	16 m.R.
Lärche Lang	18 m	0,50 m	18 m.R.
Lärche Fix	5/4 m	0,10 m	16 m.R.
Fi/Kie Brenn	2/3 m		10 m.R.
Buche Stamm	3-12 m	0,50 m	10 m.R.
Buche IL	4 m	0,10 m	20 m.R.
Esche Stamm	4-12 m	0,50 m	35 m.R.
Es/Bu Pal	3 m	0,10 m	25 m.R.
Eiche Stamm	3-12 m	0,50 m	35 m.R.

Aktuelle Preise

Sortiment	SK	Preis / Fm - Rm
Fichte Lang	2b+	100 – 105 €
Fichte Fix	2b+	95 – 100 €
Fichte Käfer	2b+	65 – 75 €
Fichte D	2b+	60 – 65 €
Fichte Papier		43 €
Kiefer Bloch	3b+	80 – 95 €
Kiefer Fix	2b+	65 – 75 €
Kiefer Pal	2b+	60 – 70 €
Nadel Brenn		30 – 40 €
Buche Stamm	4+	100 – 120 €
Esche Stamm	4+	100 – 130 €
Buche/Esche Pal	2b+	95 €
Buche IL		70 - 90

Die o.g. Preise können sich jederzeit ändern. Bitte die aktuellen Preise auf unserer Homepage unter dem Punkt „Holz“ beobachten.

Informationen aus der Geschäftsstelle

Waldtreff

Zu unserem kostenlosen Vor-Ort-Beratungsprogramm, dem „Waldtreff“, sind unsere Mitglieder eingeladen. Dabei steht Geschäftsführer Ludwig Schön wieder für Fragen zur Verfügung. Die Reservierung erfolgt über die Homepage.

07.12.22	Oberhausen
----------	------------

Die Waldtreffs für das kommende Jahr werden am Jahresanfang 2023 terminiert und auf unserer Homepage veröffentlicht.

WhatsApp-Nachrichtendienst

Nachrichten zu aktuellen Holzpreisen, Schulungen, Veranstaltungen Wald-Themen, gesuchten Sortimenten und und und direkt auf das Handy? Das ist in Kürze bei uns möglich. Wir starten nämlich einen neuen Service für euch – unseren WhatsApp-Nachrichtendienst. Wenn ihr dabei sein wollt, einfach eine Email mit eurer Handynummer an unsere Geschäftsstelle schicken.

Online-Schulungen

In diesem Jahr ist noch eine Online-Schulung geplant. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage. Die Teilnahme ist für Mitglieder kostenlos. Die Anzahl der Plätze ist programmtechnisch begrenzt.

01.12.	Baumarten Spezial: Douglasie und Tanne
--------	--

Das Jahresprogramm für 2023 wird Anfang des nächsten Jahres auf unserer Homepage veröffentlicht.

Unser neuer YouTube-Zweitkanal

Die Entwicklung auf unserem YouTube-Kanal hat uns selbst überrascht. Mittlerweile folgen uns über 2.500 Abonnenten. Natürlich macht man sich hier auch Gedanken über die Weiterentwicklung solch eines Kanals. Wir haben uns deshalb entschieden einen neuen Zweit-Kanal ins Leben zu rufen und hier thematisch abzugrenzen. So kümmern wir uns jetzt auf unserem WBV-Kanal um regionale Themen und Neuigkeiten, die speziell unsere Mitglieder interessieren. Auf unserem Zweit-Kanal „MeinWald“ stellen wir alle Themen rund um den Wald – von A wie Aufforstung bis Z wie Zielstärken - vor.



Neue Waldprämie

Derzeit ist eine neue Waldprämie im Gespräch. Hier gibt es jedoch noch keine konkreten und verbindlichen Informationen, sondern lediglich Entwürfe. Wir raten deshalb, die Entwicklung selbstständig zu verfolgen. Zudem werden wir Neuigkeiten auch auf unserer Homepage veröffentlichen. Auch haben wir alle bisherigen Informationen in einem Videobeitrag in unseren Wald-News veröffentlicht. Diese findet ihr auf unserem WBV-Kanal.



Schaut einfach vorbei und abonniert gerne unseren neuen Kanal, um keine Videos zu verpassen. Diese erscheinen immer mittwochs um 18.00 Uhr.



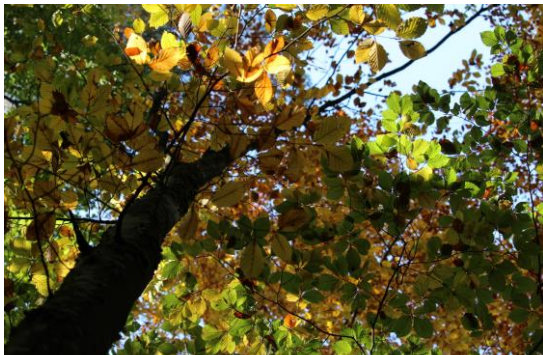
YouTube - Livestream

SEI DABEI!

Wir beantworten eure Fragen! **MEIN|WALD**
Donnerstag, den 17.11 ab 19.00 Uhr!
Auf unserem Channel!

Die Rot-Buche – Baum des Jahres 2022

Die Rotbuche stammt aus der Familie der Buchengewächse und ist überall in Europa heimisch. Auch in unserem Gebiet ist die Buche ein oft gesehener und beliebter Baum. Besonders bestechend ist ihre wunderbare Herbstfärbung. In Europa ist sie der am häufigsten vorkommende Laubbaum und kann ein stattliches Alter von bis zu 300 Jahren erreichen. Sie ist nun bereits zum zweiten Mal nach 1990 zum Baum des Jahres gewählt worden. Damit soll auch auf den Klimawandel aufmerksam gemacht werden.



Was macht sie besonders?

- Mutter des Waldes
- Bodenverbesserung
- Brut- und Höhlenbaum für Vögel
- Heimat vieler Käfer und Schmetterlinge
- schafft Strukturvielfalt

Waldbauliche Stärken

- sehr schattenverträglich
- Konkurrenzstark
- wächst auf fast allen Standorten
- geringe Waldschutzprobleme

Klimawandel

Die Buche wird wohl künftig auf allen Standorten Bayerns vertreten sein. Jedoch konnten in den extremen Trockenjahren auch bei ihr Schäden beobachtet werden. Künftig wird sie in klimastabilen Mischwäldern zu finden sein. Durch kürzere Umtriebszeiten kann das Risiko bei der Holzproduktion gesenkt werden. Dies bedeutet eine Ernte geringerer Zieldurchmesser.

Wachstumsphasen

Etablierungsphase

- Höhe: 0 -12 m
- zu Beginn Sicherung der Kultur
- Bei Bedarf Ergänzungspflanzung
- in Mischung Standraumerweiterung
- Jungwuchs- und Dickungspflege
- Häufigkeit: 1 max. 2 Eingriffe in 10 Jahre

Qualifizierungsphase

- Höhe: ab 12 m - Erreichen der astfreien Schaftlänge
- Auslesedurchforstung bei Z-Bäumen
- Ziel: Erreichen der astfreien Schaftlänge
- Erhaltung und Förderung von Mischbaumarten
- Häufigkeit: 1 Eingriff in 10 Jahren

Dimensionierungsphase

- Höhe: astfreie Schaftlänge – Zielstärkennutzung
- kein zu langes Warten – Vitalitätsverlust
- Lichtwuchsdurchforstung bei Z-Bäumen
- Förderung von Unter- und Zwischenstand
- Entnahme: 1 bis 2 Eingriffe in 10 Jahren, besser häufiger und schwächer eingreifen, später Zielstärkennutzung

Holzernte



Buchen sind aufgrund des erhöhten Unfallrisikos im belaubten Zustand im Herbst bzw. Winter zu ernten. Bei Zielstärkennutzung erfolgt die Holzernte auch händisch. Es ist hierbei jedoch abzuwägen, ob dies durch einen Unternehmer erfolgen soll. Die Holzqualität im Stammholzverkauf wird einzelstammweise beurteilt. Für Buchenholz gibt es keine ganzjährige Vermarktungsmöglichkeit.

Aktuelles aus dem AELF Ingolstadt - Pfaffenhofen

Fortbildungen und Veranstaltungen

Forstrevier Rennertshofen

Wertastung Nadelholz / Laubholz

Termin: 15.11. um 13:00 Uhr

Themen: Vorherige Durchforstung eines Douglasien-Bestands - Festlegen der zu astenden Bäume: Worauf kommt es an und wie viele Bäume braucht es? - Technik und Werkzeuge werden durch die Forstwirte des Walderlebnisentrums vorgestellt.

Treffpunkt: Feuerwehr Rohrbach

Um Anmeldung wird gebeten: Forstrevier Rennertshofen, Martin Spies
08434/3949752 oder über die WBV

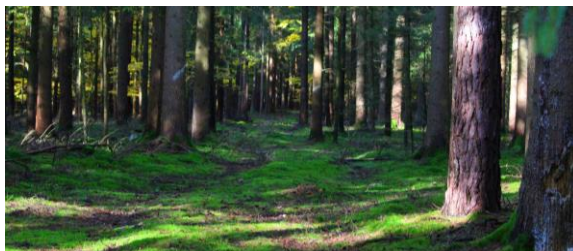
Jungbestandspflege in Mischwäldern: Auszeichnung und Technik

Termin: 01.12. um 13:00 Uhr

Themen: Welche Baumarten sind hier vor Ort vorhanden? - Wie wachsen die verschiedenen Baumarten und was für Ansprüche haben sie? - Auf welchem Boden stehen die Bäume und was passt am besten zu diesem Standort? - Auszeichnung - Die Forstwirte des Walderlebnisentrums Schernfeld werden einen ausgezeichneten Bereich durchschneiden sowie Technik und Werkzeuge vorstellen.

Treffpunkt: Sportplatz in Ammerfeld

Um Anmeldung wird gebeten: Forstrevier Rennertshofen, Martin Spies
08434/3949752 oder über die WBV



Winterversammlung Burgheim

Termin: 05.12. um 19:00 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrhaus Dezenacker

Winterversammlung Oberhausen

Termin: 13.12. um 19:00 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrhaus Unterhausen

Forstrevier Schrobenhausen

Waldbegang Schrobenhausen

Termin: 18.11 um 14:00 Uhr

Themen: Vertragsnaturschutzprogramm, Voranbau, Durchforstung, Kiefernsterben, Holzvermarktung

Treffpunkt: Stadtparkplatz Schrobenhausen

Winterversammlung Aresing

Termin: 23.11 um 19:00 Uhr

Themen: Verein, Holzmarkt, aktuelle forstliche Themen, Sonstiges

Treffpunkt: Wanderheim Aresing

Winterversammlung Schönesberg

Termin: 07.12 um 19:00 Uhr

Themen: Verein, Holzmarkt, aktuelle forstliche Themen, Sonstiges

Treffpunkt: Gasthaus Daferner Schönesberg

Forstrevier Klosterberg

Es stehen noch keine Termine fest. Die Veranstaltungen werden rechtzeitig auf der Homepage und in der Tagespresse bekannt gegeben.

Ihre Revierleiter vom AELF Pfaffenhofen:

Forstrevier Klosterberg: Andreas Ploner

Email: andreas.ploner@aelf-ip.bayern.de

Tel: 08441/867-5244, Handy: 0170/5629164

Forstrevier Rennertshofen: Martin Spies

Email: martin.spies@aelf-ip.bayern.de

Tel: 08434/3949752, Handy: 0171/9784499

Forstrevier Schrobenhausen: Dominik Reil

Email: dominik.reil@aelf-ip.bayern.de

Tel: 08441/867-2011, Handy: 0175/7251671

AELF Pfaffenhofen – Ingolstadt a.d. Ilm

Auf der Schanz 43a, 85049 Ingolstadt

Email: poststelle@aelf-ip.bayern.de

Homepage: www.aelf-ip.bayern.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 08:00 – 11:30 Uhr

Und von 13:00 – 16:00 Uhr

Freitag von 08:00 – 11:30 Uhr

und nach Vereinbarung